



Film Kunst Theater

**KÖNIGSBURG**

Süchteln

2009610

## **Baudenkmal „Saalbau KÖNIGSBURG“**

Die KÖNIGSBURG in Viersen-Süchteln ist ein denkmalgeschützter Gebäudekomplex aus dem Jahr 1908. Er besteht aus einem Vorderhaus, einem Innenhofanbau und einem Jugendstil-Saalbau mit dem darunterliegenden Kö-Keller. Als der Verein die Gebäude 2015 übernahm, befanden sich insbesondere der Saal und seine Ausstattung in einem stark beschädigten Zustand.

Seit 2017 wird die KÖNIGSBURG mit Unterstützung von Denkmalförderungen des Bundes, des Landes, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der NRW-Stiftung restauriert. Dabei wurden unter anderem Dach, Fenster, Fassade, Gewölbe und die technische Infrastruktur erneuert sowie ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Die Geschichte des Hauses reicht bis ins frühe 20. Jahrhundert zurück. Zunächst war die KÖNIGSBURG ein Veranstaltungsort für Konzerte, Tanz- und Bühnenveranstaltungen. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Gebäude zeitweise militärisch genutzt und diente auch als Unterkunft für Zwangsarbeiter. Nach dem Krieg entwickelte sich die KÖNIGSBURG zu einem beliebten Kino mit rund 300 Sitzplätzen und hervorragender Akustik.

Mit dem Niedergang der Kinos in den 1960er- und 1970er-Jahren wurde der Betrieb eingestellt. Das Gebäude verfiel über Jahrzehnte, bis der gemeinnützige Verein KÖNIGSBURG 2.0 e.V. den Komplex 2015 übernahm und mit der Wiederbelebung begann.

Besonders bedeutend ist der Saalbau mit seiner Jugendstilfassade, den dekorativen Elementen, der historischen Innenarchitektur und der außergewöhnlichen Akustik. Aufgrund seiner architektur-, orts- und sozialgeschichtlichen Bedeutung steht das Gebäude unter Denkmalschutz und seine Erhaltung liegt im öffentlichen Interesse.

**Kurz gesagt:** Die KÖNIGSBURG ist ein historisches Kultur- und Kinogebäude, das nach langem Leerstand durch den Verein KÖNIGSBURG 2.0 e.V. gerettet, restauriert und als kultureller Treffpunkt für die Region wiederbelebt wird.